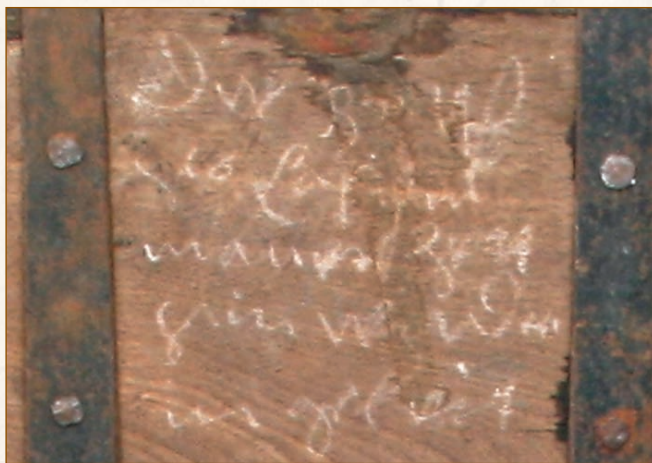


Des Ersten / Das die zu Ketzers im dem Dorff Einfringig Thal und Bad
 Grund se gemeind Inen zu gut Lymung über se zolligen Moser Holzger
 Sack sellen si einen Weibell zu Ketzers an vnsers Stenlichn statt zu An
 setzen und chsetzen wie von altem her ist komen / Die weibel vom An
 mit vnsers Stenlichn Da sellen wnsen und wollen / Die vier gefessene
 auch enen Jeklichn wnsen zu trosten So dick und vil das zu schuldten
 Inen Dar zu hilf zu thund So dick und vil sy des nottdinffteig si
 noch schafften mit teiln Es mag auch niemand vff se werden Darff
 pluge wntren oder in der heyschafft wntren verkouffen und von se
 zu wntren und der dritt den von Ketzers werden und was hatten
 die Samst Jochen tag vff gelegen sind Die sollen auch also fures verhege
 und wntren und der dritt den von Ketzers werden und was hatten
 die Samst Jochen tag vff gelegen sind Die sollen auch also fures verhege



15. Mai 1479





KERZERS

Beiträge zur Ortsgeschichte



Vorwort

Sich mit der Geschichte von Kerzers beschäftigen, heisst eigentlich ein Schatzkästchen öffnen. Und das ist nicht nur im übertragenen Sinne gemeint, das hat auch einen ganz konkreten Hintergrund. Im historischen Archiv der Gemeinde befindet sich das Landtrögli, eine eichene Truhe, in welcher ausserordentlich interessante Schriften aus vergangenen Zeit aufbewahrt worden sind. In die Geschichte hinuntersteigen heisst aber auch, sich in das Buch von Franz Vollenweider vertiefen: Der Dorfpfarrer hat vor bald 60 Jahren einen ausgezeichneten Überblick über die Vergangenheit der Gemeinde verfasst. Dazu sind Lehrer Gottlieb Schwabs Erinnerungen «Kerzers um 1900» eine lebendige Ergänzung, zeigen sie doch detailliert die Lebensumstände um das Jahr 1900. Wenn man sich dann auch noch in den bernischen und freiburgischen Archiven und Museen umschaut, entdeckt man weitere Schätze. Dort lagern Dokumente und archäologisches Fundgut, welche es wert sind, einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt zu werden. Die modernen technischen Verfahren eröffnen dafür heute ganz neue Möglichkeiten. Die Arbeit an dieser Publikation und an dieser Ausstellung hat aber noch eine zusätzliche Dimension entdecken lassen: Die vielseitigen menschlichen Kontakte, die sich im Zusammenhang mit dieser Arbeit ergaben, haben uns ein waches, lebendiges Interesse an der Sache gezeigt, haben Schwung erzeugt und mitgeholfen, das Projekt auf die Beine zu stellen. Es freut mich, meinen Dank all denjenigen auszusprechen, welche mitgeholfen haben, diese Rückschau zu gestalten. Martin Johnner, Gesamtleitung

Bildlegenden Umschlag

*Burgstatthäuser vorher/nachher, Architekt Heribert Binz (Foto Future Tanner)
Feuerwehrmagazin, Architekt Daniel Raess (Foto Raess)
Schulhaus Kreuzberg, Architekt Paul Voegeli (Foto Voegeli)*

*Bronzebeile aus Deptofund und Fund Waldhütte (Foto Frutig)
Mahlstein in Kirchhofmauer, datiert kelt. od. römisch (Foto Ramseyer)
Inscription Landtrögli (Foto Ramseyer)
Feierabendziegel aus den Burgstatthäusern (Foto Ramseyer)*

Zum Geleit

Am 24. Mai 2008 findet die Einweihung der umgebauten Burgstatthäuser, des neuen Schulhauses Kreuzberg und des Feuerwehrmagazines statt. Gleichzeitig können wir durch die Ausstellung auf dem Kirchhof in die Vergangenheit von Kerzers eintauchen.

Warum findet am selben Tag ein Anlass über die Zukunft und über die Vergangenheit von Kerzers statt, mag sich die eine oder der andere fragen. Der Grund ist einfach: Viele Erklärungen über heutige Verhältnisse und Beziehungen lassen sich erkennen, wenn wir in die Vergangenheit blicken. Immer wieder finden wir Puzzelsteine über unserer frühere Dorfgeschichte im Rahmen von Grabungen, zum Beispiel bei neuen Bauten. Dies wird auch in Zukunft so sein: wer weiss, vielleicht erhalten wir einmal genauere Angaben über den Standort des Leugensteines oder das Königin Bertha-Haus lüftet etwas von seiner mystischen Geschichte.

Die alte Weisheit, dass Zukunft und Vergangenheit zusammengehören, um die Gegenwart besser zu verstehen, veranschaulichen diese Ausstellung und Broschüre eindrücklich.

Die Erarbeitung dieser Ausstellung hat gezeigt, dass das Interesse an unserem Dorf gross ist. Wie spannend war es, neue Erkenntnisse, Verbindungen und Spuren zu entdecken, häufig bei Tatsachen, die beim ersten Hinschauen als klar und bekannt erschienen.

Die Erarbeitung hat auch die Kraft und Effizienz der Arbeitsgruppe gezeigt, ein bestimmtes Projekt in einer vorgegebenen Zeit zu realisieren. Wertvolle Quellen und Fundgruben über die Geschichte unseres Dorfes sind die Bücher Vollenweider und Schwab. Daneben durften wir bei der Arbeit zahlreiche lebende «Quellen» nutzen und befragen, Quellen, welche uns nicht ewig zur Verfügung stehen werden. Da stellt sich die Frage, wer sammelt und dokumentiert in Zukunft wertvolle Kenntnisse und Unterlagen? Kann das Projekt «Ausstellung 24. Mai 2008» eine Antwort auf diese Frage geben?

Der Arbeitsgruppe, welche die Ausstellung und gleichzeitig die Broschüre geschaffen hat, sei sehr herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt dem Initiator und Leiter dieser Gruppe Martin Johnner.

Möge das bewundernswerte Resultat dieser Arbeit Ansporn für weitere Projekte zum Thema «Beiträge zur Ortsgeschichte» sein.

Im Namen des Gemeinderates

Diese Schrift konnte erstellt werden dank der grosszügigen Unterstützung durch Gemeinde Kerzers/Reformierte Kirchgemeinde Kerzers/Gemeinnütziger Frauenverein Kerzers/Landfrauenverein Kerzers/paul voegeli architekten ag/hb architekten ag, Heribert Binz/Daniel Raess, Architekt/Antoniotti Kerzers AG, Hoch- und Tiefbau/Schwab Heizung Sanitär Klima AG/Freitag Heinz AG, Metallbau/Holzbau Beer, Ostermundigen/Spavetti AG, Gemüse en gros/Stauffacher + Partner AG, Ingenieur- und Vermessungsbüro, Murten/R. Graf AG, Druckerei, Murten/Freiburger Kantonalbank, Niederlassung Kerzers/UBS AG, Kerzers/Valiant Bank AG/Ruf Gruppe, Schliern/Pro-Inel SA, Elektroplanungen, Freiburg/Kantonale Gebäudeversicherung Freiburg.

Impressum

Kerzers, Beiträge zur Ortsgeschichte

1 Nach der Eiszeit- die Steinzeit

Text: Martin Johner (MJ), Aufnahmen: Amt für Archäologie FR, Karten publiziert mit Genehmigung des Bundesamtes für Landestopografie

2 Ein neues Material: Bronze

Text: MJ, Aufnahmen: Foto Frutig

3 Helvetier in Kerzers

Text: MJ, Aufnahmen: Amt für Archäologie FR, Zeichnung: © 1999 Archäologie Schweiz, Basel (copyright)

4/5 Ein Dorf an der Strasse nach Aventicum

Text: MJ, Aufnahmen: Amt für Archäologie FR, Foto Frutig

6 Grabbeigaben und die Sprache als Gedächtnis der Geschichte-Frühmittelalter

Text: MJ, Aufnahmen: Amt für Archäologie

7 Der Mythos «Königin Berta»

Text: Franziska Grau Salvisberg(FG)

8/9 Die Kirche

Text: FG, Aufnahmen: Beat Ramseyer(BR) und FG

10 Das Dorfrecht von 1479

Text: MJ, Aufnahmen: Atelier Rothe, Bern

11 Die Reformation in Kerzers

Text: Urs Forster/Ulrich Fuchs, Aufnahmen: aus Schöpfer 1992

12/13 Frühe Vermessung: Der Plan Rüdiger

Text: MJ, Aufnahme: Foto Frutig

14 Ein originelles Archiv: Das Landtrögli

Text: MJ, Aufnahme: BR, Atelier Rothe, Bern

15 Zeit des Übergangs: Französische Besetzung

Text: MJ, Aufnahme: Foto Frutig

16/17 Unsere Schulhäuser

Aufnahmen: BR, H. Binz, B. Goetschi, P. Voegeli, Zeichnungen: Atelier Lerber, Pole Lehmann

18/19 Dorfansichten

Aufnahmen: BR und Historische Postkarten, W. Bula

20 Dorfbrände und ihre Folgen

Text: FG

21 Geschichte der Burgstatthäuser

Text: MJ, Aufnahmen: Foto Tanner

22/23 Die Renovationsarbeiten an den Burgstatthäusern

Text: HB, Aufnahmen: HB, R. Antonietti, Foto Tanner, P. Pfister

24 Zwischennutzungen

Gestaltung: Marianne Johner, Bruno Goetschi, Margrit Sixt



Foto Madeleine Ramseyer

Arbeits- und Redaktionsgruppe v. l. n. r.

Heribert Binz, Architekt Umbau/Marianne Johner-Thoma, Säule Zwischennutzungen/Peter Kaltenrieder, Finanzen/Ulrich Fuchs, Pfarrer/Beat Ramseyer, Fotos/Martin Johner, Gesamtleitung/Bruno Goetschi, Säule Zwischennutzungen/Franziska Grau Salvisberg, Texte und Lektorat/Urs Forster, Präs. Kirchgemeinderat/Dr. Pierre-Alain Sydlar, Vizegemeindepräsident und Präsident OK-Dorffest/Margrit Sixt-Goetschi, Presse.

Beratung:

Dr. J. P. Anderegg, Dr. U. Imhof, Dr. P. F. Kopp, Dr. H. Schöpfer, Dr. Cl. Wolf

Herausgeber: Gemeinde Kerzers

© 2008 Gemeinde Kerzers

Druckerei: R. Graf AG, Murten

Auflage: 1500 Expl.

Zu beziehen:

Gemeindeverwaltung Kerzers, Papeterie Kerzers, Preis Fr. 10.—

Literaturverzeichnis

Amt für Archäologie des Kantons Freiburg (Hg.); A>Z Archäologischer Streifzug durch das Freiburgerland. Freiburg 2005

Anderegg Jean-Pierre; Die Bauernhäuser des Kantons Freiburg. Basel 1979

Anderegg Jean-Pierre / Ofenhäuser Seeland; Die Ofenhäuser im Dreiseen-Land – Backen und Gemeinschaft. Thun 2005

Keller Andrea; Spuren der Vergangenheit – Archäologie in Kerzers. Maturaarbeit Gymnasium Hofwil 2005

Maier Bernhard; Kleines Lexikon der Namen und Wörter keltischen Ursprungs. München 2003

Ochsenbein G.F.; Der Kampf zwischen Bern und Freiburg um die Reformation in der Herrschaft Murten. Bern 1886

Schöpfer Hermann; Kerzers, Kirche und Pfarrhaus. GSK Bern 1992

Schöpfer Hermann; Die Kunstdenkmäler des Kantons Freiburg, Bd. 5 Der Seebezirk II. Basel 2000

Schwab Gottlieb; Kerzers um 1900. Kerzers 1972

Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (Hg.); SPM VI Frühmittelalter. Basel 2005

Vollenweider Franz; Kerzers. Die Geschichte einer Dorfgemeinde. Kerzers 1951

Das Bildmaterial der Funde, welche im kantonalen Amt für Archäologie FR liegen, ist uns freundlicherweise von diesem Amt unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden. Ebenso bedanken wir uns beim Freiburgerischen Kulturgüterdienst, beim Staatsarchiv des Kantons Bern und beim Bernischen Historischen Museum für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an Herrn Dieter Knapke, Archivar der Gemeinde, an Frau Lotti Baeriswyl und Frau Heidi Kümin für die historischen Aufnahmen, an Herrn Jürg Grau für die Mitarbeit am Text Dorfbrände, an Herrn Werner Bula für die aktuelle Flugaufnahme und an Frau Lea Stöckli vom kantonalen Amt für Archäologie für die Gestaltung der Ausstellung vom 24./25. Mai.

Kerzers, 24. Mai 2008